

From: Ludwig Linnt	To: Mutter	Kolomea 12 Juny? 1848
--------------------	------------	--------------------------

Meine arme gute gekränkte Mutter!

Ich bin bei dem jetzt statt gehabten großen Avancement durch die Intrigue des Inhabersadjutanten(?), welcher ein persönlicher Feind des Hauptm. [abbrev. for “Hauptmann”?] Adler ist, — nicht Offizier geworden. — Obwohl die allgemeine Stimme des Offiziers Corps diese Schändlichkeit offen ausspricht, und mich tröstet(?), so ersehe ich trotz dem keinen Weg zu einer Satisfaction für diese Zurückhaltung. — Ich habe Alles dieß dem guten Munser Ludwig der sich gegenwärtig in Verona befindet, mit getheilt, und er antwortete mir mit g...heter Freundschaft, und versichert mich, daß die nächste in seinem Regimt, offen werdende Offstelle bereits sicher für mich ist. — Er grüßt und küßt Euch alle herzlich. — Der Gute hat mit seinem B... auch bereits eine feindliche Affaire mit gemacht. —

Nun macht man hier diesen meinen wenigen Hoffnung, daß ich bald zu meinem theuren Munzer kommen könnte, — dadurch abermals einen starken Strich durch die Rechnung, — indem man mich mit 15. May 1848 in Regimt zum Lieutnant befördert. Schicksals Tücke! wer kann dafür! ich bin also richtig mit 15. v. M. zum Lieut. befördert, nur indem ich die gute Mutter dies endlich mittheile, kann ich so wehe es mir thut, nicht anderes als Dich inständig zu bitten, — mir?? doch ja recht bald mit Geld aus zu helfen, — indem jetzt hier ein Off. so wenig Kredit besitzt, das manihne ohne barem?? Geld, nicht einmal eine Hose macht. — Meine Station bleibt Kolomea. —

Ich küsse dir herzlich die Hnad und grüße alle die sich über meine endliche Erlösung freuen, ... freundlichst
dein dankbaren Sohn
Ludwig Linnt